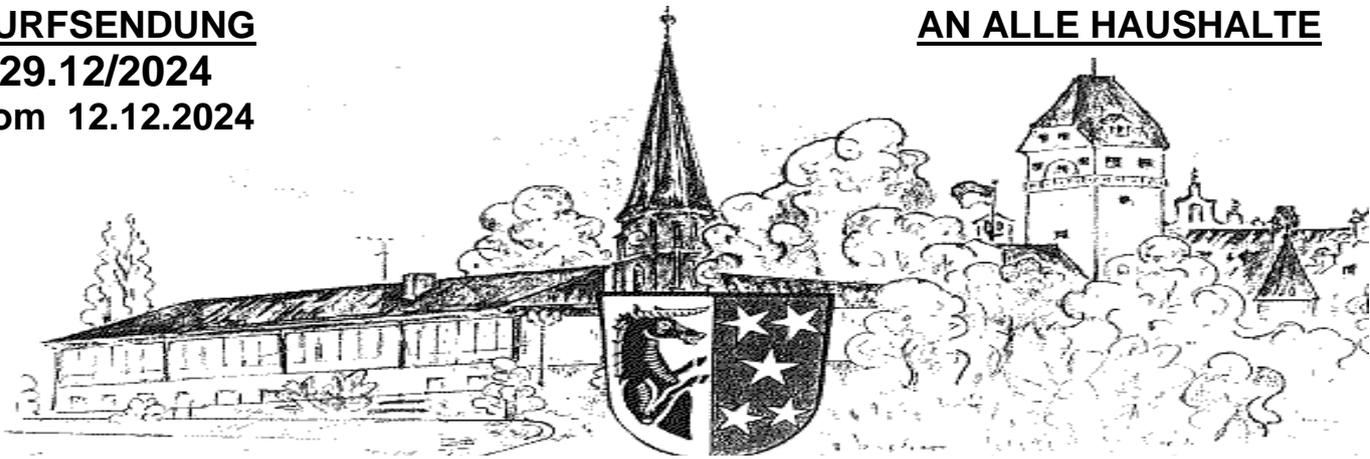


WURFSENDUNG

29.12/2024

vom 12.12.2024

AN ALLE HAUSHALTE



Nachrichten aus unserer Gemeinde  
***Liebe Bürgerinnen und Bürger,***

*wir wünschen Ihnen allen*

***Frohe Weihnachten***  
*und ein gesegnetes neues Jahr*



***Robert Putz***  
*1. Bürgermeister*  
*mit Gemeinderat und Bediensteten*

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Mittwoch, 15. Januar 2025)**

## Aus dem Gemeinderat

Zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde das Gremium nach dem tödlichen Unfall von Hans Eckl wieder komplettiert. Auf den vakanten Platz rückte Franz März jun. als Listennachfolger des Wahlvorschlags CSU-Parteifreie nach. Mit dem Ausscheiden von Hans Eckl mussten auch die Ausschußbesetzungen abgeändert werden. Im Ausschuß für Bau- und Umweltangelegenheiten rückte der bisherige Stellvertreter Martin Bleibinhaus als ordentliches Mitglied nach; er wird künftig vertreten von Franz März; im Haushalts-konsolidierungsausschuß übernimmt Alfons Aigner den Platz von Hans Eckl und die künftige Stellvertretung von Stefan Bleimbrunner im Rechnungsprüfungsausschuß übernimmt Franz März.



Nach der vorhergehenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stellte der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung für das Jahr 2023 fest und erteilte die Entlastung (siehe Jahresrechnung in diesem Blatt).

Die Gemeinde Schönau ist in den nächsten Jahren mit der Notwendigkeit befaßt, im Bereich der Feuerwehren Fahrzeugbeschaffungen und Gerätehausbauten vorzubereiten. Als Grundlage für das weitere Vorgehen will die Gemeinde eine Feuerwehrbedarfsplanung erstellen lassen. Es wurden dazu mehrere Fachbüros wegen eines Angebots angefragt. Nach Auswertung der eingereichten Angebote vergab der Gemeinderat den Auftrag zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans an das Ingenieurbüro für innovatives Feuerwehrwesen Alexander Diem aus Lappersdorf.

Zur Ertüchtigung der Feuerwehrensirenen im Gemeindegebiet hat die Gemeinde die entsprechenden Förderanträge gestellt. Mit Eingang des Bewilligungsbescheids wurde auch schon der Auftrag zur Umsetzung an die Firma „zweipunktvier“, Pfarrkirchen erteilt. Auch die Funkmeldeempfänger für die Feuerwehren müssen erneuert werden. Auch hier wurde schon nach Eingang des Förderbescheids der Auftrag zur Lieferung der so genannten „Pager“ erteilt. Der Gemeinde verbleibt dabei ein Eigenanteil in Höhe von ~ 6.800 €.

Im Gemeindeteil Holz besteht seit langer Zeit ein Zufahrtsweg zu den Anwesen Hausnummern 5 und 6. Dieser Weg ist zwar in der Natur bestehend; es gibt dafür aber keinerlei Wegesicherung oder Fahrrechtsregelung. Der Gemeinderat gab dem Antrag der betroffenen Anwesensbesitzer statt und beschloß, den so genannten „Gidiäckerweg“ zum nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg in der Unterhaltslast der Anlieger aufzustufen (siehe

Widmungsbekanntmachung in diesem Blatt). Ebenfalls dem Straßen- und Wegerecht unterfällt die Einziehung des so genannten „Walderweges“, der östlich der Ortschaft Schönau Richtung Hastetten die landwirtschaftlichen Grundstücke erschlossen hat und als öffentlicher Feld- und Waldweg im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde eingetragen war. Wegen Grundstückszusammenlegungen und Zufahrtsänderungen hat der Weg seine Verkehrsbedeutung verloren. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Einziehung dieses Weges beschlossen (siehe Einziehungsbekanntmachung in diesem Blatt).

Für die Wohnbaugrundstücke im Gebiet „Zum Bergwirt“ gibt es eine neue Bebauungsinitiative. Um diese verwirklichen zu können, muß der bestehende Bebauungsplan „Am Schloßpark“ im vereinfachten Verfahren geändert werden, was der Gemeinderat beschlossen hat (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt).

Die Gemeinde ist verpflichtet, das öffentliche Abwasserleitungsnetz alle zehn Jahre befahren und auf Schadstellen hin überprüfen zu lassen. Bei der letzten Befahrung im August diesen Jahres zeigte sich, daß partiell bedeutende Schäden wie Leitungsverformungen oder gar Muffen- und Rohrbrüche aufgetreten sind. Hierzu muß eine Prioritätenliste der Schäden festgesetzt, eine Kostenschätzung erarbeitet und ein entsprechender Ansatz zur Sanierung in den nächstjährigen Haushalt eingestellt werden.

Zum Baufortschritt der Bestandssanierung am Kindergarten teilte der Bürgermeister mit, daß der zweite Fluchtweg aus dem Leitungsbüro ins Freie erstellt und der Werkraum mit Schalldämmwänden und -decken versehen worden sind.

Das Gremium bedankte sich bei Familie Bachmann aus der Jägerstraße, die den diesjährigen Christbaum für den Dorfplatz spendiert haben, bei 2. Bürgermeister Herbert Schlag, der bei der Bürgerversammlung die Irrungen und Wirrungen des neuen Grundsteuerrechts so plausibel erklärt hat und bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Angie Fritz, die die Seniorenweihnachtsfeiern mitorganisiert. Das Gremium hielt auch in diesem Jahr an der Tradition fest, die Sitzungsgelder der Dezember-Sitzungen an wohltätige Zwecke zu spenden. In diesem Jahr wird die Adventsfensteraktion unterstützt, bei der die Jugendarbeit der Vereine unterstützt wird. Auch unterstützte der Gemeinderat wieder durch Spenden die Entenverlosung, die an beiden Tagen des diesjährigen Christkindlmarkts durchgeführt wird und erteilte noch dem Neubau einer Mehrzweckhalle sein gemeindliches Einvernehmen. Zum Abschluß der diesjährigen Sitzungsreihe bedankte sich der Bürgermeister beim Gemeinderat für die stets konstruktive Zusammenarbeit und freut sich schon auf eine hoffentlich unveränderte Fortführung auch im neuen Jahr und wünschte allen geruhsame Weihnachtstage und einen gesunden und gesegneten Übertritt ins neue Jahr.



## Die **Gemeindeverwaltung**

ist zwischen  
Weihnachten und Neujahr  
in der Zeit von

**Montag, 23.12.2024  
bis einschließlich  
Dienstag, 31.12.2024**

**ganztätig geschlossen.**

In dringenden Notfällen ist die Gemeinde in dieser Zeit telefonisch zu erreichen unter

**0171 / 8331813**

### **Geschäftsgang des Gemeinderates**

Aus gegebenem Anlaß weisen wir nochmals darauf hin, daß sämtliche Anträge, Eingaben und Vorlagen, die vom Gemeinderat in Sitzungen behandelt werden sollen, rechtzeitig vor den jeweiligen Sitzungsterminen in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden müssen. Die Sitzungen des Gemeinderates finden grundsätzlich immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Ladungsfrist zu den Sitzungen sind sieben Tage, so daß die Anträge etc. spätestens **zehn Tage** vor den Sitzungen vorliegen müssen, um noch in die Tagesordnung aufgenommen werden zu können. Bei Nichteinhaltung ist gegebenenfalls eine Zurückstellung auf einen späteren Sitzungstermin die Folge. Die vorläufigen Sitzungstermine des Gemeinderats in 2025 sind:

<b>Dienstag,</b>	<b>14. Januar</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>06. Februar</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>06. März</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>03. April</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>08. Mai</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>05. Juni</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>03. Juli</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>07. August</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>04. September</b>	<b>2025</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>02. Oktober</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>06. November</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>04. Dezember</b>	<b>2025</b>	<b>19.00 Uhr</b>

# Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 03. Dezember 2024 die Jahresrechnung 2023 wie folgt festgestellt:

Gemeinde



Schönau

## Jahresrechnung 2023

### JAHRESRECHNUNG 2023

#### 1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

<b>EINNAHMEN</b>	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	€	€	€
1.1 Soll lfd.Hh-Jahr	4.456.940,00	2.814.192,82	7.271.132,82
1.2 neue Hh-einn.reste	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgang Hh-ein.reste	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgang Kassenein.reste	898,32	15.943,28	16.841,60
1.5 Summe berein.Soll.einn.	4.456.940,00	2.814.192,82	7.271.132,82

<b>AUSGABEN</b>	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	€	€	€
1.6 Soll lfd.Hh-Jahr	4.456.940,00	2.814.192,82	7.271.132,82
1.7 neue Hh-ausg.reste	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgang Hh-ausg.reste	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgang Kassenausg.reste	0,00	0,00	0,00
1.10 Summe berein.Soll.ausg.	4.456.940,00	2.814.192,82	7.271.132,82
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 ./ Zeile 1.10)		0,00	0,00

#### Nachrichtlich:

1)	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €
2)	Zuführung zum Vermögenshaushalt	574.339,65 €
3)	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	132.023,15 €
4)	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	697.370,96 €

#### 2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluß unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	0,00 €



# Bekanntmachung

## Bayerisches Straßen- und Wegegesetz: Widmung des „Gidiäckerweges“, im Gemeindeteil Holz, Gemarkung Schönau

Der Gemeinderat widmet den in der Natur bestehenden Zufahrtsweg zu den Anwesen Holz 5 und Holz 6 im Gemeindeteil Holz, Gemarkung und Gemeinde Schönau zum nicht ausgebauten, öffentlichen Feld- und Waldweg in der Unterhaltslast der Anlieger, beauftragt die Verwaltung, die Bekanntmachung der Widmung zu veranlassen und mit Rechtskraft den Weg in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Schönau für öffentliche Feld- und Waldwege einzutragen. Der gewidmete Weg erhält die Bezeichnung „Gidiäckerweg“. Er beginnt an der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Holz, Flurnummer 1504/1, führt über Teilflächen der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke Flurnummern 1522, 1527/4, 1527/5, 1527/3, 1527/8 und 1527, bezieht das Wegegrundstück Flurnummer 1527/7 ein, endet an der Grundstückszufahrt zum Anwesen Holz 6, Flurnummer 1527 und hat eine Länge von 282 m. Träger der Straßenbaulast für die zu widmenden Wegeflächen sind die jeweiligen Grundstückseigentümer.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg,

Postfachanschrift:

Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,  
Hausanschrift:

Haidplatz 1, 93047 Regensburg,  
schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des BayStrWG abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Widmungsverfügung Widerspruch einzulegen.

– Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

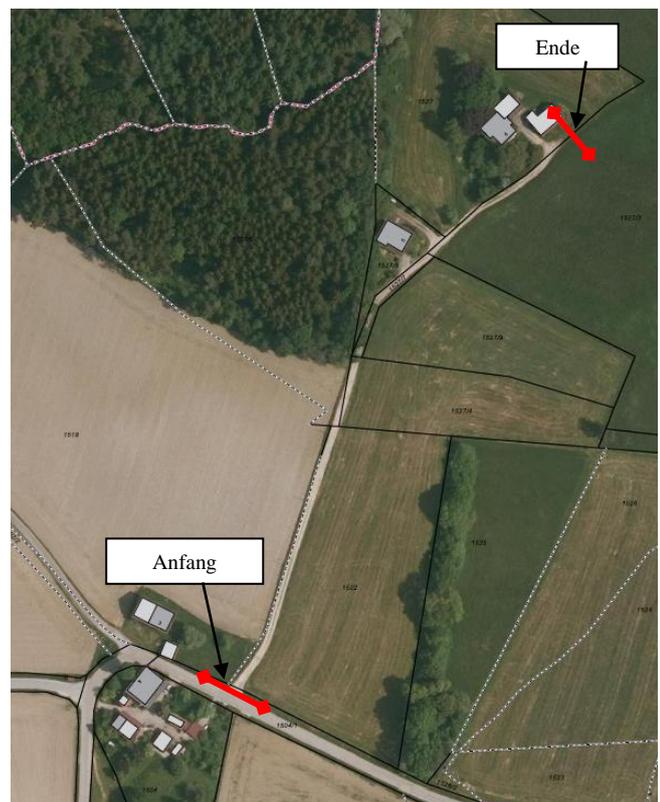
– Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Verfügung der Widmung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau in der Zeit vom 12.12.2024 bis 31.03.2025 eingesehen werden.

Schönau, 03. Dezember 2024

Aushang: vom 09.12.2024  
bis 01.04.2025

### „Gidiäckerweg“



Noder, Geschäftsleiter



# Bekanntmachung

## Bayerisches Straßen- und Wegegesetz: Einziehung des „Walderweges“, Gemarkung Schönau

Der Gemeinderat zieht den in der Natur nicht mehr bestehenden öffentlichen Feld- und Waldweg „Walderweg“ Flurnummer 588/6 ein. Der im Bestandsverzeichnis der Gemarkung Schönau für öffentliche Feld- und Waldwege unter Karteiblatt Nr. 12 eingetragene „Walderweg“ hat keinerlei Verkehrsbedeutung mehr; die an den bisherigen Weg angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke haben eigene Zufahrten. Das Grundstück Flurnummer 588/6 steht im Eigentum der Gemeinde Schönau. Die Einziehung gem. Art. 8 der BayStrWG ist der Verwaltungsakt in Form einer Allgemeinverfügung, durch den eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert. Die eingezogene Straße darf nicht mehr von der Allgemeinheit genutzt werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg,

Postfachanschrift:

Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,

Hausanschrift:

Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des BayStrWG abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Widmungsverfügung Widerspruch einzulegen.

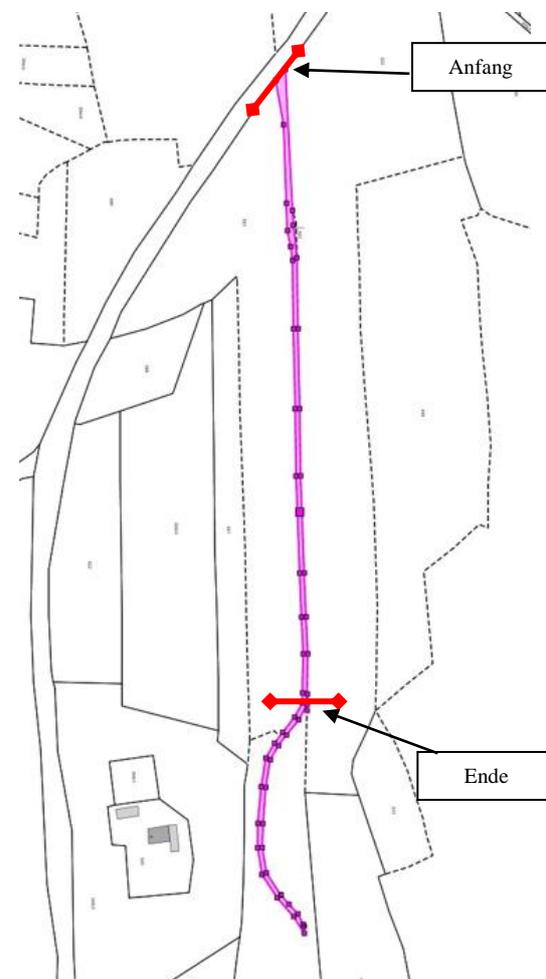
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Verfügung der Einziehung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau in der Zeit vom 12.12.2024 bis 31.03.2025 eingesehen werden.

Schönau, 03. Dezember 2024

Aushang: vom 09.12.2024  
bis 01.04.2025

### „Walderweg“



Noder, Geschäftsleiter



# Bekanntmachung

## Änderung des Bebauungsplanes „Am Schloßpark“ in Deckblatt 03:

### Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau hat in der Sitzung vom 03. Dezember 2024 die Änderung des Bebauungsplans „Am Schloßpark“ in Deckblatt 03 beschlossen.

Der rechtsgültige Bebauungsplan „Am Schloßpark“ ist ein allgemeines Wohngebiet -WA- und weist bisher für die Parzellen im Bereich „Zum Bergwirt“, Flurnummer 610/3 der Gemarkung Schönau im nördlichen Geltungsbereich fünf Parzellen mit jeweils der Bebauungsmöglichkeit E + U aus. Die Bebauung mit fünf Einzelhäusern soll einer Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit insgesamt 12 Wohneinheiten auf drei Geschoßebenen und entsprechenden Stellplätzen weichen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Schloßpark“ wird im Bereich der Parzellen Nrn. 1 bis 5, Flurnummer 610/3 geändert und nachverdichtet. Hierzu wird gem. § 13 BauGB von der bestehenden Ortsstraße „Zum Bergwirt“ von Norden her in die Flurnummer 610/3 eine Erschließungstichstraße gebaut. Auf die Restfläche soll ein Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 12 Wohneinheiten sowie insgesamt 18 Stellplätze für Fahrzeuge errichtet werden. Das auf Flurnummer 610/3 bestehende Baufenster wird auf unverändert beibehalten. Für dieses Baufenster gilt folgende Nutzungsschablone: Gebietsbezeichnung: WA (= allgemeines Wohngebiet), Zahl der Vollgeschoße: III (= dreigeschoßig); Bauweise: offen und Dachform: SD (=Satteldach). Flurnummer 610/3 wird durch die Änderung des Bebauungsplanes als Maßnahme der Innenentwicklung mit einer verdichteten Bebauungsmöglichkeit dargestellt. Die Erschließung der zusätzlichen Baufläche ist gesichert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönau beschließt die Änderung des Bebauungsplans „Am Schloßpark“ wie vorstehend. Die Änderung des Bebauungsplanes „Am Schloßpark“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Mit der Ausarbeitung der Planvorlagen im Änderungsverfahren wird das Büro für Landschaftsarchitektur und Stadtplanung Achim Ruhland, Eichendorf beauftragt.

Schönau, 03.12.2024

Noder, Geschäftsleiter

Aushang vom 03.12.2024  
bis 18.12.2024



Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Geschäftszeichen  
ALE-NB-B2-7571-22-1-67

# Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt

Gemeinde Schönau

Flurneuordnung Postmünster  
Gemeinde Postmünster, Landkreis Rottal-Inn

## Erhebliche Änderung des Verfahrensgebietes

# Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat mit Beschluss vom 17.09.2024 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Gemeinde Schönau, Bachhamer Str. 22, 84337 Schönau, **vom 20.12.2024 mit 20.01.2025** ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Der Beschluss und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-niederbayern.bayern.de/132623/index.php/>).

Landau a.d. Isar, 17.09.2024

Hans-Peter Schmucker  
Amtsleiter

## **Bürgerversammlung**

Bürgermeister Robert Putz lud die Bevölkerung zur Bürgerversammlung ins Vereinsheim des Sportvereins im Sportzentrum Wührfeld ein. Zahlreich waren die Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung gefolgt. Er begrüßte zum Auftakt alle Anwesenden; seinen besonderen Gruß entbot er den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und den anwesenden Vereinsvorständen.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich beim Gremium der Gemeinderäte; er dankte aber vor allem auch für die Unterstützung seiner Arbeit durch die Bevölkerung.

Seinen Bericht begann der Bürgermeister mit einem Nachruf auf den erst kürzlich tödlich verunglückten 3. Bürgermeister Hans Eckl sowie den Sterbefällen von überaus engagierten Gemeindebürgern, die Schönau geprägt haben. Er hoffte, daß die schmerzlichen Lücken wieder geschlossen werden können.

In seinem Bericht über das zurückliegende Jahr erläuterte der Bürgermeister die umfangreiche Maßnahmenliste der Arbeiten, die durch eine ausführliche Fotostrecke unterlegt wurde; der statistische Teil mit Zahlenangaben lag wieder in gedruckter Fassung als Tischvorlage auf (weitere Ausdrücke dieser Broschüre liegen im Rathaus auf). Schwerpunktmäßig erläuterte er den An- und Umbau des Kindergartens, die Sanierungen rund um die Grundschule, die Unterhaltsarbeiten am gemeindlichen Straßen- und Wegenetz sowie der Kanalisation, die weiteren Maßnahmen zum lückenlosen Ausbau der Breitbandversorgung, das gewünschte, flächendeckende Netz von Löschwassereinrichtungen, den Auf- und Ausbau eines Nahwärmenetzes in der Ortschaft Schönau, die Ausweisung von dringend benötigten Wohnbau- und Gewerbeflächen, die Erweiterung des Seniorenwohnprojektes in der Eggenfeldener Straße, den Neubau des Schützenhauses der Bavariaschützen in Unterzeitlarn und aus der Rubrik Brauchtum und Tradition den Faschingszug, den Osterbrunnen, das Ferienprogramm, das Schönauer Volksfest, die Adventfensteraktion und natürlich den Schönauer Christkindlmarkt.

2. Bürgermeister Herbert Schlag gab den Bürgern einen kurzen Abriß zum neuen Grundsteuerrecht, das ab 01.01.2025 in Kraft tritt. Auf der Grundlage der Erklärungen aller Grundeigentümer ermittelten die Finanzämter die Grundsteuermeßbeträge. Für die Grundsteuer A hat der Gemeinderat den Hebesatz auf 450 % angehoben und für die Grundsteuer B auf 250 % abgesenkt. In seiner weiteren Vorschau auf die kommenden Aufgaben erwähnte der Bürgermeister die weiteren Sanierungen des gemeindlichen Straßennetzes, Kanalsanierungen, die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes als Grundlage für künftige Beschaffungen von Einsatzfahrzeugen bzw. für die Errichtung notwendiger Gerätehäuser.

Seinen Respekt für die Dienstleistung zum Wohle der Allgemeinheit sprach der Bürgermeister den aktiven Mitgliedern der Feuerwehren und der Helfer-vor-Gruppe Schönau aus. Weiters bedankte er sich noch bei den Vereinen und Organisationen für deren bedeutenden Beitrag zur Stärkung und Festigung der Gemeinschaft.

Insgesamt zog der Bürgermeister eine sehr positive Bilanz seiner Arbeit für die Entwicklung der Gemeinde Schönau und hoffte abschließend, daß er auch für die kommenden Aufgaben zur Fortentwicklung der Gemeinde die Unterstützung der Bevölkerung bekommt.

## 31. Schönauer Christkindlmarkt

Seit 1991, und nur durch die Corona-Jahre unterbrochen, veranstaltete die Gemeinde Schönau in diesem Jahr bereits zum 31. Mal den genauso beliebten wie idyllischen Schönauer Christkindlmarkt. Jeweils am 2. Adventwochenende ist der „Marktplatz“ in der Eggenfeldener Straße Mittelpunkt für Standlbetreiber, Hobbykünstler, Fieranten, aber vor allem auch für das breite Publikum der Besucher aus Nah und Fern. Trotz des regnerischen Wetters und fern jeglicher Schneepracht kamen während der beiden Markttage erneut unzählige Besucher zum Hüttendorf in der Ortsmitte von Schönau. An beiden Markttagen lud der Marktplatz zum Besuch und war wiederum ein Magnet für viele Spaziergänger und Marktfreunde.

Bürgermeister Robert Putz am ersten Markttag und der weitere stellvertretende Bürgermeister Alfons Aigner am zweiten Markttag hießen zusammen mit Pfarrer Rupert Wimmer alle Teilnehmer wie Besucher ganz herzlich willkommen. Pfarrer Wimmer lobte besonders die Gemeinde, die zur Stärkung der Gemeinschaft der Bürger und vor allem der Standlbetreiber die Stände kostenlos zur Verfügung stellt. Die Kinder der Grundschule Schönau unter Leitung von Rektorin Michaela Wimmer und ihrer Stellvertreterin Christine Stömmer sorgten mit vorweihnachtlichen Liedern für einen stimmungsvollen Auftakt der beiden Tage. Mit heller Freude waren die Schüler auch gekommen, ihren Eltern, Geschwistern, aber auch allen Besuchern in Können zu demonstrieren. Pfarrer Wimmer machte zum Marktbeginn zusammen mit seinen Ministranten einen Rundgang durchs Hüttendorf und segnete dabei die Stände sowie die Besucher.

Der gesamte Marktplatz war wiederum bis auf den letzten Platz mit den Hütten und Ständen der Teilnehmer umstellt. Besucher aus nah und fern kamen in das Hüttendorf, genossen die heimelige Atmosphäre und interessierten sich für das reichhaltige Angebot; rund um das knisternde Lagerfeuer, das auch heuer wieder von der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau betreut wurde, wärmten sich die Besucher. Über viele Jahre schon gehören die Stände von Wolfgang Schießl mit der Pizzabäckerei, der Familie Kiermeier mit ihrem selbstgestrickten Angebot, der Helfer-vor-Ort-Gruppe mit Chilli con Carne, Susanne Wasmeier mit dem Gyros-Spieß, Manuel Engel mit seinen Edelbränden, der Schönauer Ministranten mit ihrer herzhaften Kartoffelsuppe, die Familien März und Zellner mit Stachelbier und Schmalzgebackenem, Karl Hupf mit den geräicherten Fischen, Familie Hupf mit den Bosnasemmeln, die Feuerwehr Schönau mit den selbstgebackenen Langosch-Fladen, Karin Stöger mit den Kaspresknödeln, die Faschingsfreunde mit Pommes und Joachim Obergaulinger mit seinen Drechselarbeiten zum festen Marktteam. Das Hüttendorf bereicherten dieses Jahr auch Anne Hackner mit Weihnachtsschmuck, Manuela Kreil mit Pflegeprodukten, Stefanie Auer mit „Halleluja-Brot“, Stefan Petz und Florian Aigner mit Spiralkartoffel und Crepes, Sonja Graf mit Selbstgenähtem und Daniel Tsvetanov mit den Spezialitäten seiner Kaffeerösterei La Botanica und selbst gemachten Waffeln und natürlich Glühwein und Punsch in allen Variationen. Mit Einbruch der Dämmerung stieg auch die Spannung: wurde doch die baldige Ankunft des Heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht erwartet. Beide zogen schließlich und begleitet von einem hell klingenden Adventlied in das Marktdorf ein. Erneut wurden Nikolaus und sein Knecht an beiden Tagen von den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schönau verkörpert. Nach einem Rundgang durch den Markt lobte der heilige Mann (Herbert Högl) jeweils die vielen anwesenden Kinder und teilte kleine Geschenke aus.

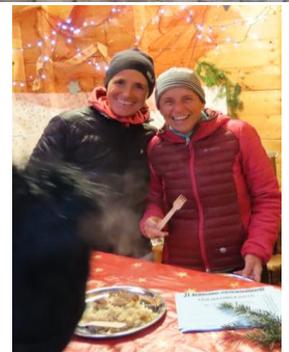
Initiatorin der 3. Schönauer Adventsfensteraktion Michaela Lechl eröffnete beim Christkindlmarkt das illuminierte Adventsfenster an der Musikhütte am „Marktplatz“.

Bis zur Verlosung der Weihnachtsenten zum Abschluß beider Markttag blieben die Besucher in unverminderter Anzahl. Nicht nur die insgesamt 20 Gewinner der Entengutscheine konnten sich freuen, sondern auch die Organisatoren und Standlbetreiber: Denn gerade die vielen Besucher aus weitem Umkreis sind ein hervorragender Beweis für die große Anziehungskraft des heimeligen wie idyllischen Christkindlmarktes in der Hofmark Schönau. Der zweite Tag ging mit der guten Stimmung vom Vortag unvermindert weiter; die milden Temperaturen waren Anlaß, daß die Besucher äußerst zahlreich wieder zum Schönauer Markt strömten. Sofort waren die Besucher heimisch auf dem Markt am Parkplatz in der Eggenfeldener Straße; dies war schon daran festzustellen, daß beim Zutritt auf dem „Marktplatz“ die verschiedenen Düfte und adventliche Musik, die von Walter Machtl dargeboten wurde, anzogen. Mittelpunkt war erneut wieder das hell auflodernde Hirtenfeuer, das dicht umstellt war von den Besuchern.

Die Kindergartenkinder, begleitet vom Betreuungsteam des Kindergartens unter Leitung von Sonja Obergaulinger und Erzieherin Melanie Stankewitz zauberten auf die Programmbühne in der Mitte des Marktplatzes ein vorweihnachtliches Singspiel um Maria und Josef und stimmten noch weitere Adventlieder an.

Als erneut der Nikolaus die vielen Kinder mit Präsenten erfreut hatte und auch der letzte Gutschein für eine Weihnachtsente verlost war, erlosch langsam das Lagerfeuer und kam das bunte Treiben auf dem Marktplatz zum Ruhen. Alfons Aigner verabschiedete die heimgehenden Besucher, bedankte sich im Namen der Gemeinde für die großartige Kulisse, die diese so zahlreich über beide Tage boten, dankte aber auch im Namen aller beteiligten Standlbetreiber für den sehr guten Zuspruch. Er bedankte sich aber auch bei den Standlbetreibern selbst, daß sie wieder mit so viel Engagement den Markt in Schönau bereichert haben und mit ihrer Teilnahme einen unbändigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft geleistet haben. Sein Dank galt aber auch der Organisation des Marktes und allen, die durch Spenden und sonstigen Beiträgen den Markt erst zu diesem Erfolg gebracht haben. Verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr freute sich der Bürgermeister schon auf die Fortsetzung des Marktes am nächstjährigen 2. Adventwochenende, wenn in Schönau dann zum 32. Mal Christkindlmarkt gehalten wird.





## FFW Unterzeitlarn

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn waren zahlreich der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hamm in Marschalling gefolgt. Vorstand Stefan Kirschner konnte dazu 1. Bürgermeister Robert Putz als Ehrengast begrüßen.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied Johann Satlberger, zeichnete der Vorstand ein sehr harmonisches und rühriges Vereinsjahr in seinem Rechenschaftsbericht. Den Mitgliederstand gab der Vorstand mit 58 aktiven, 54 passiven und 17 Ehrenmitgliedern an. Er informierte die Mitglieder, daß auf das Dach des Gerätehauses in Marschalling eine 30 kWp Photovoltaik-Anlage installiert wurde.

Thomas Hauslbauer berichtete in seinem Kassenbericht von einer positiven Entwicklung der Finanzen; diese wurde ihm auch von den beiden Kassenprüfern Christian Dirnberger und Richard Prams bescheinigt; dafür entlasteten die Mitglieder ihre Vorstandschaft einstimmig.

Kommandant Bastian Schnell lobte in seinem Rechenschaftsbericht das Engagement seiner Männer. Seine Wehr wurde in der abgelaufenen Zeit zu insgesamt zehn Einsätzen gerufen.

Der Vorstand der Feuerwehrkapelle Edmund Stadler berichtete über die weiterhin große Nachfrage nach seiner Kapelle.

Bürgermeister Robert Putz bedankte sich für das Engagement bei den Übungen und den Einsätzen. Sein größter Wunsch sei es immer wieder, daß alle Wehrmänner gesund und unverseht von den Einsätzen zurückkommen.

Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich Vorstand Stefan Kirschner bei allen und hoffte auf eine erfolgreiche Fortführung auch im kommenden Jahr zum Wohle der Feuerwehr Unterzeitlarn.

### Freiwillige Feuerwehr Unterzeitlarn



## Einladung

zur traditionellen Christbaumversteigerung

am Freitag den 13. Dezember 2024

um 19.30 Uhr

im Gasthaus Hamm in Marschalling

Die gesamte Bevölkerung ist  
dazu herzlichst eingeladen.

Auf recht zahlreichen Besuch freut sich

Die Vorstandschaft  
Freiwillige Feuerwehr Unterzeitlarn

## FFW Schönau

Die Freiwillige Feuerwehr Schönau lud ihre Mitglieder zum Kameradschaftsabend ins Schloßcafe Asbeck in Schönau ein. Viele der eingeschriebenen Mitglieder folgten der Einladung, was Vorstand Peter Hofer bei seiner Begrüßung erfreut hervorhob; besonders begrüßte der Vorstand Bürgermeister Robert Putz. Stand zwar das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt, nutzten die Vorstandschaft und ebenso die technische Führung die Gelegenheit, sich zu bedanken, runde Geburtstagsgrüße zu überbringen und für langjährige Mitgliedschaft zu ehren.

Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft und Feuerwehrdienst bekamen Kommandant Stefan Schmalzgruber, Steffi und Matthias Aigner, Thomas Heubelhuber, Peter Hopper, Thomas Lechl, Christoph Mittlböck, Gerhard Vorbauer sowie Elisabeth Zellner eine Anerkennung und die entsprechende Urkunde. Schon 50 Jahre bei der Feuerwehr eingeschrieben sind Alois Fürst, Johann Glatzmeier und Karl Heizmann. Sie bekamen Anerkennung und eine Ehrenurkunde.

Schon eine schöne Tradition bei den Kameradschaftsabenden der Feuerwehr Schönau ist auch die Gratulation zu runden Geburtstagen der Mitglieder. In diesem Jahr wurden die Glückwünsche gegeben an Franz Waschlinger und Hans Zellner zum 85. Geburtstag, Heinz Stögbauer zum 80. Geburtstag, Egon Kraus, Johann Stegbauer, Johann Eras und Rudolf Reithmeier zum 75. Geburtstag, Ex-Vorstand Michael Straßl, Ludwig Altmannsberger, und Gerhard Vorbauer zum 70. Geburtstag sowie Helmut Felixberger, Peter Siedersberger und Johann Sommerstorfer zum 65. Geburtstag.



## FFW Unterhöft

### Haussammlung FFW Unterhöft

Die Haussammlung findet dieses Jahr wieder in Präsenz statt. Wenn Sie sich nicht in unserem Einzugsgebiet befinden würden wir uns sehr freuen wenn Sie unsere ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit mit einer Spende unterstützen würden.



Unser Konto:

**IBAN DE21 7406 1813 0004 2106 11**

Verwendungszweck: „Spende Haussammlung“

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG !!!**

**Die Vorstandschaft der FFW Unterhöft**

Info: Kontoauszug gilt als Spendenquittung (bis 200€)

Einladung zum

FFW UNTERHÖFT

# 2. GLOAMINGARA WINTERMARKT

Samstag, 28.12.2024  
ab 15:00 Uhr

❖ BEIM FEUERWEHRHAUS  
IN KLEINMÜNCHEN



❖ SCHMANKERL VOM GRILL UND  
SÜÙE SPEZIALITÄTEN



❖ HÜTTN-/BARBETRIEB (OPEN-END)

❖ STOCKBROT / LAGERFEUERSTELLE  
FÜR KIDS



❖ UND VIELES MEHR...



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
Das fest findet bei jeder Witterung statt.



## Theaterfreunde Schönau

Zur Jahreshauptversammlung der Theaterfreunde Schönau im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham begrüßten die beiden Vorsitzenden Herbert Högl und Jakob Wimmer die Mitglieder. Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied, Tanja Zellhuber, wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Es begann mit dem Ausflug zum Wintermarkt im Waldwipfelweg St. Englmar und im März folgten dann die Theateraufführungen. Übers ganze Jahr hat der Verein an vielen Vereinsfesten teilgenommen, die Theaterabende der umliegenden Theatervereine besucht und die runden Geburtstage der eigenen Mitglieder gefeiert. Auch das Storchaufstellen für den Nachwuchs der Mitglieder wurde nicht vergessen. Im September startete eine kleine Gruppe zu einer Schifffahrt Richtung Jochenstein nach Passau.

Die Kassenprüfer, Annemarie Asbeck und Regina Petz, bescheinigten der Kassiererin, Regina Wandner, eine einwandfreie Kassenführung; dies quittierten die Mitglieder mit der einstimmigen Entlastung.

Die Termine für die Aufführungen 2025 wurden bereits geplant und mit dem Wirtsehepaar Wieser-Hausmanninger aus Schlottham abgestimmt.

Herbert Högl beschloss die Versammlung und wünschte allen viel Spaß beim anschließenden gemeinsamen Filmschauen des Theaters 2023 „Mucks, Mäuserl Mord“!

# Grundschule Schönau

Das Jahr 2024 bescherte eine überaus reichhaltige Obst-Ernte. Dies nahm das Lehrerkollegium der Grundschule Schönau zum Anlaß und veranstaltete mit allen Kindern und Helfern einen Apfeltag. Gemeinsam machten sich die Kinder zunächst daran, die Äpfel zu entsaften. Rebecca Nusko brachte dazu die benötigten Geräte sowie körbeweise Äpfel von ihrer Obstwiese an die Schule mit. Auch Lehrerin Christine Stömmer spendierte eigene Äpfel. Vorab erklärte Rebecca Nusko gemeinsam mit Tobias Strobl die Arbeitsschritte, wie aus den Äpfeln Saft gewonnen wird. Bei der anschließenden Umsetzung durften die Kinder tatkräftig mithelfen und natürlich auch die Ergebnisse probieren.

Nach dem Saftpresen beschäftigten sich die einzelnen Klassen auf unterschiedliche Weise mit der Frucht. So bereitete die 1. Klasse eine Apfel-Karotten-Rohkost zu, hörte das Märchen vom Apfelmännchen und bearbeitete verschiedene Aufgaben mit Buchstaben, Zahlen und Bildern rund um den Apfel in einem kleinen Apfelbuch.

In der 2. Klasse bastelten die Kinder bunte Äpfel als Herbstdekoration. Außerdem wurde fleißig geschält und geschnippelt, um Apfel-Crumble und Apfelspiralen herzustellen. Überdies wurde der Kreislauf eines Apfeljahres als Legekreis dargestellt und die Geschichte des Apfelmännchens gelesen.

Die 3. Klasse beteiligte sich am Aktionstag mit leckeren Apfel-Lollis. Dafür wurden die Äpfel geschnitten, mit Schokolade überzogen sowie mit Streusel verziert. Nebenbei fertigten sie ein Nagelbild passend zum Apfel an.

Auch die vierte Klasse zeigte großen Eifer. Sie waren zunächst mit dem Aufschneiden und Schälen von zahlreichen Äpfeln beschäftigt, aus denen in zwei mächtigen Töpfen Apfelkompott zubereitet wurde. Nebenbei beschäftigten sie sich mit der Anfertigung eines Lap-Books zum Thema und ging dann zu konkreter Poesie über. Das bekannte Gedicht vom kleinen Apfel wurde künstlerisch umgesetzt.

Vom Apfeltag haben die Kinder auch in der kommenden Zeit noch etwas: Der selbst hergestellte Saft kann in den nächsten Wochen getrunken werden. Außerdem brachte Rebecca Nusko noch einen Anhänger voller Äpfel zum Biohof Wimmer, wo noch einmal 163 Flaschen Saft gefüllt werden konnten. Dieser Saft wurde beim Kuchenverkauf des Elternbeirats verkauft. Die Reste werden als Apfelpunsch beim Adventsfenster serviert. Herzlichen Dank sagten die Lehrkräfte und die Kinder an Rebecca Nusko und Tobias Strobl für die tatkräftige Unterstützung, ohne die so ein besonderer Schultag nicht möglich gewesen wäre.



*Nachdem der Apfelsaft gepresst war, freuten sich die Kinder über den frischen Saft; mit auf dem Foto ist hinten links Rebeccas Nusko und hinten rechts Rektorin Michaela Wimmer;*

## Kunstaussstellung in der Grundschule

Die Grundschule Schönau wandelte sich von der Lernwerkstatt für die Grundkenntnisse des Lebens zum „internationalen“ Kunstatelier. Rektorin Michaela Wimmer lud die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern sowie Ehrengäste unter anderem mit der neuen Schulrätin Bettina Lengdobler und Bürgermeister Robert Putz zur ersten Kunstvernissage in die Aula der Schule ein. Im vollbesetzten Mehrzwecksaal der Schule erwarteten die Gäste mit Hussen bestückte Gästestühle an Tischen mit Galadekoration und Ausstellungsstaffeleien mit den Werken der Kinder sowie einem Buffet mit Sektempfang und Canapeés.



Grund der Zusammenkunft war der „international“ bekannte Künstler Franz Frühling, alias Franz Spring aus Münchsdorf. Über persönliche Verbindungen kam dieser an die Schule nach Schönau und kreierte zusammen mit den Kindern je Klasse Gemeinschaftskunstwerke, die aus Anlaß der Eröffnung der Kunstaussstellung fortan die rohe Sichtbetonwand im Mehrzwecksaal zieren. Der gelernte Möbelpolsterer steht in seiner Kunst auf farbenfroh, nett, witzig, spritzig. Dies alles drücken seine Werke aus; vor allem auch die Gemeinschaftswerke, die in der Schule Schönau gefertigt wurden.



Rektorin Michaela Wimmer eröffnete die feierliche Veranstaltung mit einem „sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kunst“. Konrektorin Christine Stömmer begleitete den Schulchor mit der Gitarre bei ihrem Begrüßungslied; damit lockten die Schülerinnen und Schüler der Schönauer Schule den Künstler in den Veranstaltungsraum. Dieser erschien im bunt illuminierten Nikolaus-Outfit, hieß alle Gäste sehr herzlich willkommen und bedankte sich für die herzliche Aufnahme durch die Lehrerschaft und der Kinder in der Schule Schönau. Während die Besucher die Werke bestaunten, bot der Elternbeirat kleine Häppchen und Getränke und rätselten die Kinder beim Kunstquiz.

## Seniorenwohngemeinschaft

Weihnachtsvorbereitungen in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Es weihnachtet schon in der WG in Schönau. Die Tage werden kürzer in dieser Jahreszeit. Da schafft man sich ein gemütliches Zuhause. Es wurde gemeinsam ein Adventsgesteck mit den Bewohnern gestaltet und festlich verziert. Dazu konnten die Herren ihre Geschicklichkeit mit dem Werkzeug zeigen. Hand in Hand wurde eine wunderschöne Krippe aus Holz gebaut. Nach vielen Stunden des Sägens und Hämmerns konnte das Prachtstück pünktlich zur Adventszeit aufgestellt werden.



Auch durften sich dieses Jahr erstmals alle über ein eigenes Weihnachtskonzert erfreuen. Die Geschwister Paintmayer spielten wunderschöne klassische Weihnachtslieder mit Geige, Hackbrett und Gitarre. Es gab Punsch und Gebäck. Zusammen wurde besinnlich die Weihnachtszeit eingeläutet. Unter großem Applaus und begeisterten Zuhörern wurde noch eine Zugabe gespielt. Als dann das Konzert endete. Schon jetzt ist sicher, dass diese wiederholt wird.

## Kindergarten St. Stephanus Schönau

Ein großes Geschenk hatten Tobias Braun und Roland Knauer von der RKTB-Verputzerfirma für die Kinder des Kindergartens im Gepäck.

Die beiden Traktorenfans haben die Kinder im Garten mit zwei Tretbulldogs von „John Deere“ inklusive Frontladerschaufel überrascht. Mit „krass“, „super“ und „cool“ brachten die Kinder ihre Freude zum Ausdruck.

Auf die Idee gebracht hatte die beiden Spender die Tochter von Tobias Braun. Leonie erzählte zuhause, daß im Kindergarten leider nur ein Traktor vorhanden und dieser nicht mehr so ganz auf dem neuesten Stand der Technik sei.

Daraufhin hatte Tobias Braun die Idee, den Kindern mit den Fahrzeugen eine Freude zu machen und holte seinen Partner Roland Knauer mit ins Boot. Sie haben den Kindern einen tollen Herbstendspurt bereitet und die Überraschung ist mehr als gelungen!





# Einladung

## zur Christbaumversteigerung

am 14. Dezember um 20 Uhr

im Sportheim Schönau

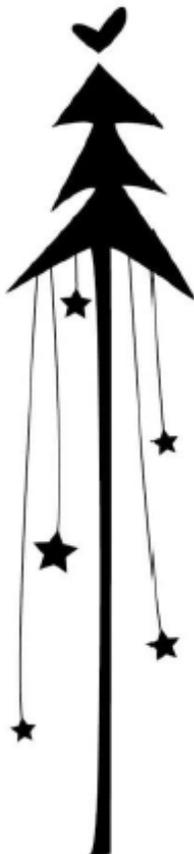
Wir freuen uns auf euer Kommen!!!!

Wir bitten auf diesem Wege um Sachspenden.

Abgabe ab 18 Uhr im Sportheim.

Ihr wollt euch ein „Gipfelpaket“, bestehend aus einer kleinen Brotzeit, Bier sowie etwas Süßem (reiner Warenwert ca. 25-30 €), für daheim „ersteigern“?

Einfach mit dem Betreff „Versteigerung 2024“ bis spätestens **Freitag, den 6. Dezember** den von euch gewählten Betrag an den SV Schönau (IBAN: DE03 7435 1430 0000 2703 71) überweisen. Der SV Schönau liefert euch dann am **Samstag, den 14. Dezember** das Paket an die Haustür. Gebt daher im Betreff bitte auch eure Straße an.



VON HERZEN  
FROHE  
WEIHNACHTEN

Natürlich könnt ihr uns auch wieder mit gesteigerten Gipfeln unterstützen. Dazu einfach als Betreff „Gipfel 2024“ angeben.



DIE VORSTANDSCHAFT

### Abfuhrkalender 2025

Ab sofort sind die Abfuhrkalender mit den Abfuhrterminen für die Restmüll-, die Bio-, die Papier- und die Gelbe Tonne für das Jahr 2025 auf der Homepage ([www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de)) und auf der App des AWV Isar-Inn verfügbar.

**Die gedruckten Kalender können bereits im Rathaus abgeholt werden.**

Der Abfuhrkalender ist auf der Website der Gemeinde Schönau im Rathaus-Serviceportal unter „Was erledige ich wo?“, „Müllabfuhrkalender“ zu finden.

Bitte beachten Sie, dass es bei Feiertagen (insbesondere Ostern und Weihnachten) zu Verschiebungen der Abfuhrtermine, sowohl nach vorne, als auch nach hinten, für eine oder mehrere Abfallfraktionen kommen kann. Diese Verschiebungen sind im jeweiligen Kalender bereits berücksichtigt.



# Schloß-Schützengesellschaft e.V.

-Mitglied des Bayerischen Sportschützenbund – BSSB

## Einladung

zur *traditionellen Christbaumversteigerung* am  
**Samstag, 21. Dezember 2024 um 19.30 Uhr**  
im **Schützenhaus Schönau**

Liebe Schönauer,  
Mitglieder, Freunde  
und Gönner der Schloß-Schützen,  
auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder recht  
herzlich zur traditionellen Christbaumversteigerung ein.

Es liegen schon Sachpreise zur Versteigerung  
bereit. Dennoch würden wir weitere  
Sachpreise für die Versteigerung benötigen.

Der Erlös unserer Versteigerung dient zur  
Aufrechterhaltung des Schützenvereins  
und des Schützenhaus.

Ohne Eure tatkräftige Unterstützung wäre das rege Vereinsleben bei den  
Schloß-Schützen so nicht möglich.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und wünschen Allen eine besinnliche  
Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025.

Mit Schützengruß

Kettl Armin, Schindler Monika  
Schützenmeister



## **Ehrenamtspreis 2024 an FFW Schönau**



Beim Festakt zur Ehrenamtspreisverleihung in der Stadthalle in Pfarrkirchen überreichte stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner und im Beisein von Bürgermeister Robert Putz an die Mitglieder der FFW Schönau die Ehrenamtskarten

# Einladung

mit Platzreservierung

zum

# BUNTEN THEATERABEND

der KLJB Furth/Unterzeitlarn

PREMIERE

Freitag, 3. Januar 2025 20 Uhr

Samstag, 4. Januar 2025 20 Uhr

Sonntag, 5. Januar 2025 13.30 Uhr

Freitag, 10. Januar 2025 20 Uhr

Samstag, 11. Januar 2025 20 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

»Schützenhaus Bavaria Furth«

## Platzreservierung

ab 11. Dezember, Mo., Mi. & Do.

17.00 - 20.00 Uhr unter 0151 24128242

**Aus dem Standesamt  
Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag**

**Rupert Hausmanninger**

**75. Geburtstag**

**Sonja Kosyra**

**80. Geburtstag**

**Josef Maier**

**85. Geburtstag**

**Johann Zellner**

**91. Geburtstag**

**Amalie Heigl**

**Geburten**

**Max-Josef Glatzmeier**

**Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von  
**Rosina Schlag, Johann Stümpfl, Rosa Legleder****

**Veranstaltungskalender**

13.12.2024	FFW Unterzeitlarn	Christbaumversteigerung
14.12.2024	Sportverein Schönau	Christbaumversteigerung
21.12.2024	Schloßschützen Schönau	Christbaumversteigerung
27.12.2024	Tennisclub Schönau	Christbaumversteigerung
28.12.2024	FFW Unterhöft	Weihnachtsmarkt

**Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten**

**Gemeindeverwaltung:**

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Kompostieranlage Arnstorf**

Mi.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Kath. Pfarramt:**

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.schoenau@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenau@bistum-passau.de)

**Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:**

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

**Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:**

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

**Gemeindeverwaltung:**

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)

Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)

**Grundschule Schönau:**

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: [sekretariat@gs-schoenau.de](mailto:sekretariat@gs-schoenau.de)

Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)

**Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543**

E-Mail-Adresse des Kindergartens: [kita.schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita.schoenau@bistum-passau.de)

Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)

## Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Telefon-Nr. 08726 / 9695222  
Fax-Nr. 08726 / 9695223  
Sprechzeiten:  
Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr  
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

## Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 08726 – 9409000

E-Mail: [info@tieraerzte-sonnendorf.de](mailto:info@tieraerzte-sonnendorf.de)

Mobil: 0151 - 25564791



Sprechzeiten:

Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00

## Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [sonnendorf\\_physio@yahoo.com](mailto:sonnendorf_physio@yahoo.com)

Tel.: 08726 – 9698750



Montag 08:00 - 20:00  
Dienstag 07:30 - 20:00  
Mittwoch 08:00 - 19:00  
Donnerstag 07:30 - 20:00  
Freitag 07:00 - 17:00

## Praxis für Heilpraktik und Osteopathie

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [info@osteopathie-schoenau.de](mailto:info@osteopathie-schoenau.de)

Tel: 0151 / 54928954



Heilpraktikerin · Osteopathin

Mittwoch 13.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 13.30 – 17.30 Uhr  
und

Termine nach Vereinbarung

## Hebamme

**Katrin Pfaffinger**

**im Sonnendorf**

Baron-Riederer-Straße 54

E-Mail: [katrin-pfaffinger@web.de](mailto:katrin-pfaffinger@web.de)

Tel: 0171 / 9923044

